

Markt Kirchheim i.Schw.

Derndorf · Hasberg · Spöck · Tiefenried



Rathausbote

37. Jahrgang

Nr. 9

01.07.2020

Liebe Kirchheimer, Derndorfer, Hasberger, Spöcker und Tiefenrieder,

die Zeit verfliegt! Wir sind mitten im Sommer und ich bin jetzt schon zwei Monate im Amt. Die großen Themen sind nach wie vor Adlerumbau, neues Gewerbegebiet und neues Wohngebiet. Zusätzlich halten mich viele kleinere Themen auf Trab.

Wir, der neugewählte Marktrat und ich, sind in öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzungen sehr aktiv. Der Ortsentwicklungsausschuss und der Ausschuss GenerationenKulturVereine haben sich auch bereits getroffen um Aufgabenbereiche abzustecken und Weichen für die Zukunft zu stellen.

Das Vereinsleben nimmt so langsam (in erlaubtem Rahmen) wieder Fahrt auf – BOK und die Musikvereine Kirchheim und Hasberg hatten bereits ihre ersten Proben (mit Distanz).

Wir alle freuen uns, wenn (hoffentlich) bald weitere Erleichterungen in den Beschränkungen kommen und die Gesundheitslage stabil bleibt.

In diesem Sinne, passen Sie auf sich auf!

Herzliche Grüße
Susanne Fischer, 1. Bürgermeisterin

Bürgersprechstunde

Herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger! Ich lade Sie ein mit mir im Gespräch zu bleiben. Deshalb biete ich Ihnen eine Bürgersprechstunde an, die immer donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr stattfindet. Um Wartezeiten zu vermeiden bitte ich Sie um eine telefonische Voranmeldung unter Tel. 08266/86080.

Susanne Fischer, 1. Bürgermeisterin

Kostenloser Mund-Nasen-Schutz für Senioren

Der Markt Kirchheim bietet den Senioren einen waschbaren Mund-Nasen-Schutz an. Bitte melden Sie sich telefonisch unter Tel. 08266/86080.

Sommerferienprogramm im Markt Kirchheim

Die Marktgemeinde möchte in Zusammenarbeit mit der Juze ein Sommer-Ferienprogramm in den ersten drei Ferienwochen bis zum 15.08.2020 für Kinder ab 7 Jahren anbieten. Wer (Firmen, Selbständige, Vereine, Privatpersonen, Gruppierungen) könnte sich vorstellen, in dieser Zeit Outdoor-Aktivitäten für maximal 10 Kinder anzubieten. (z.B. Führung auf dem Bauernhof, Werbung in eigener Sache, oder ähnliches).

Wer etwas beitragen möchte, melde sich bitte im Rathaus unter Tel. 08266/86080 oder per E-Mail unter markt@kirchheim-schwaben.de bis 13. Juli 2020.

Vielen Dank schon mal im Voraus!

Stellenangebot

Suchst Du noch einen Ausbildungsplatz als Erzieherin oder Erzieher? Dann bewirb Dich bei uns! Der Markt Kirchheim i.Schw. stellt zum 01.09.2020 für den eingruppigen gemeindlichen Kindergarten „St. Vitus“ in Derndorf

eine/n Praktikant/in (SPS 1 oder SPS 2) (m/w/d)

ein. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Die Vergütung richtet sich nach den Vorgaben der Fachakademie.

Wir freuen uns auf eine teamfähige, flexible und engagierte Kraft. Deine aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richtest Du bitte schriftlich bis spätestens 10.07.2020 an den **Markt Kirchheim i.Schw., Marktplatz 6, 87757 Kirchheim i.Schw.** oder per E-Mail an **markt@kirchheim-schwaben.de** (Anhänge bitte nur in PDF-Format)

Weihnachtsbaum gesucht

Der Markt Kirchheim sucht wieder einen schönen Weihnachtsbaum für den Marktplatz. Wer einen zur Verfügung stellen kann, melde sich bitte im Rathaus Kirchheim unter Tel. 08266/86080.



Liebe Leserinnen und Leser,

aufgrund der angeordneten Schließungszeiten im März/April/Mai haben wir uns entschlossen die Bücherei für Sie heuer den gesamten Juli und September zu öffnen. Immer dienstags von 16.30 bis 19.00 Uhr. Im August bleibt die Bücherei geschlossen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Büchereiteam

Aus den Ortsteilen

Hasberg

Es wird gebeten keinen Müll oder Unrat am „alten Sportplatz“ Richtung Wasserberg abzulagern. Der Verursacher möchte doch bitte seinen Unrat wieder abholen.

Kirchheim

NEUES AUS DEM MARKT KIRCHHEIM:

Der Rohbau nimmt schon seine Formen an. Hier entstehen mehrere Eigentumswohnungen.



Kabarettist Wolfgang Krebs im Adlersaal:

Aufgrund der aktuellen Situation muss die Veranstaltung mit Kabarettist Wolfgang Krebs im Adlersaal erneut verschoben werden. Neuer Termin: Ist nun Freitag, 27.11.2020 um 20 Uhr im Adlersaal. Es sind noch Restkarten unter 08266/8622210 erhältlich. Die bereits verkauften Eintrittskarten behalten nach wie vor ihre Gültigkeit! Der TSV Kirchheim hofft auf Ihr Verständnis!

Fundsachen:

Folgende Fundsachen können im Rathaus während den Öffnungszeiten vom Eigentümerin/Eigentümer abgeholt werden:

- Schlüsselbund, - Cityroller, - Ohrring, - Kinderuhr



Es wird wieder geprobt

Endlich ist es soweit – unsere Musikerinnen und Musiker dürfen wieder proben! BOK und die beiden Musikvereine Kirchheim und Hasberg sind wieder aktiv, wenn auch auf Distanz! Unser Bild zeigt das BOK im Adlersaal.

Corona: Infektopraxis schließt und Bürger-Hotline wird eingestellt

Seit Ende Mai sind im Landkreis Unterallgäu keine weiteren Corona-Infektionen aufgetreten. Nahezu alle erkrankten Personen gelten inzwischen wieder als genesen. Deshalb hat der Landkreis Unterallgäu in den vergangenen Wochen bereits Stück für Stück die geschaffenen Strukturen zur Bewältigung der Pandemie heruntergefahren. „Wir schalten sozusagen in den Stand-by-Modus“, sagt Landrat Alex Eder: „Im Falle neuer Infektionen können wir die Strukturen umgehend wieder hochfahren.“

Der Drive-In am Kreisbauhof ist inzwischen geschlossen. Tests werden bei Bedarf von einem Fahrdienst abgenommen. Am 22.06.2020 hatte die Infektopraxis zum letzten Mal geöffnet. Versorgungsarzt Dr. Max Kaplan bedankt sich bei allen Ärzten und medizinischen Fachangestellten, die in der Praxis tätig waren: „Sie haben wesentlich zur Entlastung der Praxen im Landkreis Unterallgäu beigetragen.“ Die Bereitschaftspraxis der Kassenärztlichen Vereinigung bleibt jedoch vorerst in den Räumen in der Reinholdstraße 5 in Mindelheim.

Ab 01.07.2020 wird auch die Bürger-Hotline eingestellt. Bürgeranfragen bearbeiten dann wieder die jeweiligen Sachgebiete am Landratsamt direkt. Ansprechpartner sind im Internet unter www.unterallgaeu.de/kontakt zu finden.

Landrat Eder betont: „Ich danke ganz herzlich allen, die uns in den vergangenen Wochen unterstützt haben - zum Beispiel den Johannitern, die den Drive-In betrieben haben und dem Roten Kreuz, die uns noch immer beim Fahrdienst unterstützen. Mein Dank gilt aber auch allen Mitarbeitern des Landratsamts, insbesondere des Gesundheitsamtes, die zu Mehrarbeit und Wochenenddiensten bereit waren und durch großes Engagement geholfen haben, das Pandemiegeschehen im Unterallgäu unter Kontrolle zu halten.“

Aktuelle Informationen werden weiterhin unter www.unterallgaeu.de/corona öffentlich gemacht.

Neuer Teilzeitstudiengang Hauswirtschaft

Das neue Semester an der Fachschule in Memmingen startet im September. Interessenten/Interessentinnen sollten sich deshalb bis Dienstag 21.07.2020 schriftlich angemeldet haben. Am 21.07. findet auch die Vorbesprechung für den Schulbetrieb statt. Der Aufnahmeantrag steht auf der Homepage des Landwirtschaftsamtes unter www.aelf-mh.bayern.de. Dort finden Interessenten unter „Fachschule Abteilung Hauswirtschaft“ auch nähere Informationen sowie selbstgedrehte Kurzvideos über den Schulalltag und professionelle Arbeitsabläufe.

Der „Schnuppertag“ konnte wegen der Hygienevorgaben leider nicht stattfinden. Deshalb erteilen die Lehrkräfte gerne allen, die gerne die Schule vor Ort kennen lernen wollen, persönliche Information in Einzelterminen oder Kleingruppen. Interessenten wenden sich dazu an Ursula Bronner (Tel. 08261/991930) oder Tanja Höck (Tel. 08261/991935).

Schadstoffmobil kommt wieder in die Gemeinden

Das Schadstoffmobil kommt am Samstag, 11.07.2020 von 15.15 Uhr bis 15.45 Uhr nach Haselbach (am Freibad). Dort können Problemabfälle wie Lösungsmittel, Lackreste, Rostentferner und Reinigungsmittel kostenlos abgegeben werden. Wer zum Schadstoffmobil kommt, muss einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Außerdem weist die Abfallwirtschaft des Landkreises daraufhin, dass auch hier ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Menschen eingehalten werden muss.

Wichtig ist laut Abfallwirtschaft außerdem: Die Schadstoffe sollten in ihren ursprünglichen Gefäßen bleiben und nicht zusammengeschüttet werden. Dies könnte gefährliche chemische Reaktionen verursachen. Wegen möglicher Rückfragen sollten die Problemabfälle nur persönlich abgegeben werden. Sie dürfen nicht unbeaufsichtigt an der Sammelstelle zurückgelassen werden.

- Beim **Schadstoffmobil** abgegeben werden können alle Stoffe mit Gefahrensymbolen - zum Beispiel flüssige Farb- und Lackreste (keine Wandfarbe), Lösungsmittel, Laugen und Säuren, PCB-haltige Kondensatoren, Spraydosen mit Inhalt, quecksilberhaltige Abfälle, Haushaltsreiniger, Rostentferner, Pflanzen- und Holzschutzmittel und Fotochemikalien. Auch Medikamente können abgegeben werden.
- In die **Restmülltonne** gehören Wandfarbe (Dispersionsfarbe), eingetrocknete Farben und Lacke sowie Glühbirnen und Halogenlampen. Flüssige Wandfarbe sollte man vorher eintrocknen lassen oder mit Sägemehl oder Gips eindicken. Auch Medikamente können über den Restmüll entsorgt werden. Sie sollten aber in ihrer Verpackung gelassen und so in die Tonne gegeben werden, dass niemand daran gelangt.
- Auf dem **Wertstoffhof** richtig sind Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren und LEDs, Batterien aus Elektrogeräten und Kraftfahrzeugen, PUR-Schaumdosen, Altreifen ohne Felgen bis 60 Zentimeter

Durchmesser, Speiseöle und -fette.

- Leere Spraydosen gehören in die **Gelbe Tonne**.
- Altöl aus Motoren oder Maschinen sowie feste ölhaltige Abfälle können bei jeder **Ölverkaufsstelle** zurückgegeben werden.

Die Abgabe von Schadstoffen ist für private Haushalte und für Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe in geringen Mengen gebührenfrei.

Info: Die Abfallwirtschaftsberatung des Landkreises Unterallgäu gibt bei Fragen Auskunft unter Telefon (08261/995367 oder 08261/995467).



Treffen im JuZe Garten

Die Räumlichkeiten des Jugendzentrums bleiben momentan leider noch geschlossen. Da wir euch alle sehr vermissen und unbedingt wiedersehen möchten, laden wir euch an den kommenden Donnerstagen herzlich in unseren JuZe Garten ein, zum gemütlichen Beisammensein und verschiedenen Outdoor-Angeboten.

Es freuen sich auf euren Besuch:
Heidi, Petra und Nadine.

Termine:

Bis zu den Sommerferien jeden Donnerstag ab 16.30 Uhr (2.07., 9.07., 16.07. und 23.07.)
Schmiedberg 6, 87757 Kirchheim
Tel. 08266/7969912

Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

aufgrund rückläufiger Teilnehmerzahlen an den Blutspendeterminen der letzten Jahre, fand 2019 in Kirchheim kein Blutspendetermin statt. Nach einigen Bitten aus der Bevölkerung und einem Gespräch mit dem Blutspendedienst d. BRK, wurden im Jahr 2020 zwei Blutspendetermine in der Grund- u. Mittelschule Kirchheim angeboten.

Der erste fand mit großem Erfolg statt. In der Hoffnung wieder über 100 Blutspender begrüßen zu können findet der zweite Termin am **Mittwoch, 29.07.2020 von 16.30 – 20.00 Uhr** in der Aula der Grund- und Mittelschule Kirchheim statt. Wir hoffen auf Ihre zahlreiche Teilnahme!

Möchten Sie gerne ein Inserat im Rathausboten schalten? Hierzu folgende Größen und Preise:

MUSTERANZEIGE

ANZEIGENPREIS: 16,00 Euro
Anzeigengröße: 4,0 cm x 9 cm

MUSTERANZEIGE

HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN!

ANZEIGENPREIS: 26,00 Euro
Anzeigengröße: 6,5 cm x 9 cm

MUSTERANZEIGE

ANZEIGENPREIS: 38,00 Euro
Anzeigengröße: 9,5 cm x 9 cm

Selbstverständlich können Sie uns gerne unter rathausbote@kirchheim-schwaben.de kontaktieren. Sie sagen uns was Sie veröffentlichen möchten, wir sagen Ihnen, was möglich ist und zu welchem Preis.

Service für Mofa, Roller, Motorrad und Quad sowie Vergaserreinigung, alle Marken, bei RS Motorradteile, Robert Szogs, Haselbach. Termine nach telefonischer Vereinbarung unter 0151 50506259 oder 08266 862343.



Dieses Schild ist nicht nur eine schöne, alte Dekotafel, sondern die dort genannten Verhaltensregeln sind immer noch aktuell und bei einem Friedhofsbesuch aus Respekt bitte zu beachten.

Presse-Information - AOK Bayern – Direktion Memmingen, Masken tragen, aber richtig

In den Geschäften, beim Friseur oder in der Bahn – überall gehören Behelfsmasken schon längst dazu. Trotzdem wissen viele nicht, wie sie richtig mit den Alltagsmasken aus Stoff umgehen sollen. Immer wieder ist zu sehen, wie die Masken auf der Stirn kleben oder unterm Kinn hängen. Worauf sollte man also beim Tragen der Alltagsmasken achten? Vor dem Aufsetzen der Maske ist Handhygiene wichtig. Die Hände sollte man gründlich waschen, mindestens 20 bis 30 Sekunden, und dann mit einem eigenen Handtuch abtrocknen. Danach die Maske am besten nur an den Gummis oder den Bändern anfassen und aufsetzen. „An den Rändern sollte die Alltagsmaske abschließen und auf jeden Fall Mund, Nase und Kinn bedecken“, so Klaus Schöllhorn von der AOK Direktion Memmingen-Unterallgäu. Brillenträger setzen ihre Sehhilfe am besten über die Maske, um beschlagene Gläser zu vermeiden.

Die Stoffmaske sollte während der gesamten Zeit genau da bleiben, wo sie hingehört. Mal eben unter das Kinn schieben oder auf die Stirn setzen, sollte man unterlassen. Die Maske kann von außen bereits mit Krankheitserregern verunreinigt sein. „Berührt man die Maske dann beim Verschieben und fasst sich danach in das Gesicht, könnte eine Infektion die Folge sein“, so Klaus Schöllhorn. Für unterwegs empfiehlt sich eine luftdicht verschließbare Tüte, um die benutzten Masken bis zur nächsten Wäsche aufzubewahren. Gleiches gilt auch für Schals und Tücher, die man als Mund-Nasen-Schutz verwendet.

Waschen sollte man die Stoffmasken bei mindestens 60°C und zwar mit einem Vollwaschmittel. Alternativ kann man die Masken auch für mindestens zehn Minuten in einem Topf mit Wasser auskochen. Nicht sicher ist, ob das Reinigen in Mikrowelle oder Backofen oder mit Desinfektionsmittel wirksam ist. Es ist auf jeden Fall sinnvoll, mehrere Masken zum Wechseln dabei zu haben und in einem sauberen Beutel aufzubewahren.

Herausgeber: Markt Kirchheim i.Schw.

INFO zum „Bürger- und Kulturzentrum Kirchheim“

Zusammenfassung Untersuchungen

1. Technische Gebäudeuntersuchung

1.1 Verformungsgerechtes Aufmaß

durch Gebäudevermessung

Aus den erstellten Zeichnungen (Grundrisse aller Etagen, Schnitte, Ansichten) geht hervor, dass der Baukörper größer als bislang angenommen ist: das Gebäude Gasthof Adler ist ca. 1,5 m länger und 70 cm breiter. Die Pläne sind Basis der Entwurfs- und Ausführungsplanung aller Planungsbeteiligter.

1.2 Baugrundgutachten mit Fundamenterkundung

Um einen genauen Aufschluss über die Trag- und Versickerungsfähigkeit des Bodens im Bereich des Erweiterungsbaus zu bekommen, wurde ein Baugrundgutachten angefertigt. Die Brunnenbohrung stellte kein Grundwasservorkommen bis 5 m Tiefe fest, somit ist keine Grundwasserhaltung erforderlich.

Es ist davon auszugehen, dass auf der Ostseite am Anschluss Erweiterungsbau/Bestand der tragfähige Boden tiefer liegt. Folglich wurde eine Unterfangung des Bestandsgebäudes entlang der Ostseite bis zum Bestandskeller einkalkuliert. Die Ergebnisse des Baugrundgutachtens dienen als Planungsgrundlage für die Tragwerkplanung.

1.3 Statische Untersuchung im Gebäude:

Dachstuhl, Fundament, Decke über EG

Um den bestehenden Dachstuhl statisch zu bewerten, wurden Bauteilöffnungen von außen an den Traufpunkten vorgenommen. Die Fußpfetten zeigten keine Auflagigkeiten.

Weiter wurde das verformungsgerechte Aufmaß durch eine Bestandsaufnahme aller tragenden Bauteile im Dachstuhl ergänzt. Hier zeigte sich, dass nach dem Einbau des Adlersaals im 1. Obergeschoss um das Jahr 1900 Schubkräfte nach außen gewirkt haben. Zu erkennen ist das an vereinzelt in der Länge gerissenen Sparren als auch an der Wölbung Bauchen des Außenmauerwerks im Saalbereich. Ausgearbeitet wurden ein Instandsetzungskonzept des Dachstuhls als auch eine Kostenberechnung mit Vorausschreibung. In den Kosten ist die Erneuerung der Dacheindeckung berücksichtigt.

Weitere Bauteilöffnungen wurden im Inneren des Gebäudes, an der Decke im EG vorgenommen. Hier wurden teilweise Stahlträger gefunden, die auf den Umbau im Jahr 1900 zurückzuführen sind. Eine Bauforschung wird empfohlen.

2. Fachplanungen

2.1 Entwässerung Schmutzwasser Außenbereich, Heizung, Lüftung, Sanitär

Grundsätzlich gilt für den Altbau, dass alle Leitungen der o.g. Versorgungsnetze neu aufgebaut werden. Schmutzwasser- und Entwässerungsleistungen im Erdreich werden direkt an den örtlichen Kanal angeschlossen.

Die Bereitstellung der Fernwärme durch den Verpächter ist Bestandteil des Pachtvertrags. Alt- und Erweiterungs-

bau werden beide an dieses Heizsystem angeschlossen. Das gesamte Erdgeschoss beider Gebäudeteile wird mit Fußbodenheizung ausgestattet, ebenso alle Räume im Erweiterungsbau. In den oberen Geschoßen des Altbaus, werden die Räume weiterhin mit Radiatoren geheizt. Die Gebäudeklimatisierung wird durch Lüftungsanlagen unterstützt.

Im Bürger- und Kulturzentrum ist eine große WC-Anlage für alle Nutzungseinheiten im Erdgeschoß vorgesehen. Ein behindertengerechtes WC sowie eine kompaktere WC-Anlage für die Nutzer des Bürgerhauses befindet sich im Obergeschoß. Dusche und Umkleiden für das Personal sind im Bestandskeller untergebracht.

2.2 Elektro

Bis auf die Wohnung im zweiten Obergeschoß im Altbau ist ein neues Stromversorgungsnetz geplant. Der Adlersaal wird entsprechend den Vorschriften einer Versammlungsstätte ausgestattet. Zusätzlich zur Grundversorgung (Schalter, Steckdosen, Lichtauslässe, etc.) wird bei allen Flucht- und Rettungswegen als auch in Bereichen der Versammlungsstätte Adlersaal eine Sicherheitsbeleuchtung vorgesehen. Eine Hausbrandmeldeanlage ist nicht erforderlich. (siehe Brandschutzkonzept) Ein detailliertes Beleuchtungskonzept ist in der Planung vorgesehen.

2.3 Brandschutzkonzept

Das Brandschutzkonzept wurde mit dem Landratsamt Unterallgäu sowie mit dem Kreisbrandrat abgestimmt. Ein schnelles Entweichen der Personen ist durch die notwendigen Treppenhäuser sowie ausreichend breit geplante Ausgänge gewährleistet. Ebenso der Brandangriff der Feuerwehr. Brandschutztüren sind an Schlüsselstellen eingeplant. Eine Brandmeldeanlage ist nicht erforderlich.

2.4 Gastronomieberatung: Raumkonzept und Organisation des Betriebs

Eine genaue Raum- und Ablaufplanung des Gastronomiebetriebs wurde mit Fachleuten untersucht. Der Ausschank im Obergeschoß für den Adlersaal bleibt erhalten und wird neu ausgestattet. Neben dem Ausschank befindet sich ein Lager für Gastronomiebedarf sowie ein Stuhl- und Tischlager für die Bestuhlung des Adlersaals. Sollte die Gaststätte geschlossen sein, ist im Obergeschoß eine Nebenküche vorgesehen, betrieben und ausgestattet von den zukünftigen Nutzern des Bürger- und Kulturzentrums. Details können im Rathaus eingesehen werden.